

Pressemitteilung

Erster Realisierungswettbewerb für Freiham-Nord entschieden

GEWOFAG errichtet rund 240 Wohnungen sowie viele soziale und kulturelle Einrichtungen / Entwürfe werden öffentlich ausgestellt

München, 16. März 2016. Die GEWOFAG plant im neuen Quartier Freiham im Münchner Westen rund 240 Wohnungen und Einrichtungen für vielfältige soziale und kulturelle Nutzungen. Dafür hat die kommunale Wohnungsbaugesellschaft einen Realisierungswettbewerb ausgelobt, der nun entschieden wurde. Die Jury unter dem Vorsitz von Prof. Markus Allmann hat den Entwurf des Wiener Architekturbüros AllesWirdGut Architektur mit Dnd Landschaftsplanung ZT KG, Wien, mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Heute eröffnet die GEWOFAG eine Ausstellung aller eingereichten Entwürfe.

Mit Freiham-Nord entsteht im Münchner Westen bis zum Jahr 2040 ein neues Quartier mit rund 8.000 Wohnungen und mehr als 20.000 Einwohnern. Die GEWOFAG gestaltet den neuen Stadtteil maßgeblich mit. Die GEWOFAG-Grundstücke WA 7 und WA 8 im ersten Realisierungsabschnitt Freihams liegen direkt am neuen Quartierszentrum. Der Baubeginn ist für Ende 2018 vorgesehen, die Fertigstellung für Ende 2020 geplant. Insgesamt investiert die GEWOFAG

nach heutigem Planungsstand insgesamt mehr als 60 Mio. Euro in das Bauvorhaben. In Freiham-Nord ist die Gewofag die erste Bauträgerin im Wohnungsbau, die einen Realisierungswettbewerb erfolgreich abgeschlossen hat.

„Wir möchten den künftigen Mieterinnen und Mietern eine sehr hohe Wohn- und Aufenthaltsqualität bieten. Deshalb hat die GEWOFAG einen Realisierungswettbewerb ausgelobt, um eine herausragende Planungslösung für das komplexe Bauvorhaben zu finden“, so Dr. Klaus-Michael Dengler, Sprecher der Geschäftsführung. „Der Entwurf von AllesWirdGut Architektur bietet diese Lösung.“ Insgesamt nahmen 14 Architekturbüros am Wettbewerb teil.

Die Jury lobte vor allem den „architektonisch anspruchsvollen Auftakt für das neue Wohnquartier“. Der Entwurf werde seiner Aufgabe, hier „als erstes Bauvorhaben Maßstäbe zu setzen“ durchaus gerecht. Hervorzuheben sei die „richtig platzierte Nutzung“ des Kulturzentrums an der Ecke zur Aubinger Allee, sie verleihe dem Erdgeschoss „Offenheit und Lebendigkeit“.

Kulturzentrum und Wohnungen für unterschiedliche Einkommensgruppen

Auch in Freiham errichtet die GEWOFAG einen Wohnungsmix in der bewährten „Münchner Mischung“, so dass Menschen mit unterschiedlichem Einkommen hier eine Wohnung finden können. Auf dem Grundstück WA 7 entstehen 212 Wohnungen mit einem bis fünf Zimmern in unterschiedlichen Fördermodellen. Rund 60 Prozent werden einkommensorientiert gefördert. Davon entfällt knapp die Hälfte auf ein so genanntes Bürgerheim für alleinstehende Menschen. Etwa 22 Prozent der Wohnungen entstehen im München-Modell Miete, 18 Prozent im konzeptionellen Mietwohnungsbau (KMB). Für die KMB-Wohnungen gelten keine Einkommensgrenzen. Darüber hinaus errichtet die GEWOFAG im WA 7 Räumlichkeiten für ein Stadtteilkulturzentrum, eine Stadtteilbibliothek, ein Familien- und ein Gesundheitsberatungszentrum und ein Bildungslokal sowie ein Haus für Kinder mit drei Krippen- und drei Kindergartengruppen.

Auf dem Grundstück WA 8 entstehen 25 Wohnungen mit denselben Fördermodellen und Förderanteilen wie im WA 7, sowie ebenfalls ein Haus für Kinder mit drei Krippen- und drei Kindergartengruppen.

Entwürfe des Wettbewerbs vom 17. März bis 1. April 2016 öffentlich ausgestellt

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Entwürfe des Realisierungswettbewerbs vom 17. März bis einschließlich 1. April 2016 im Forum der GEWOFAG-Hauptverwaltung in Ramersdorf, Kirchseeoner Straße 3, 81669 München, besichtigen. Die Ausstellung ist montags bis donnerstags von 07:15 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet, freitags von 07:15 bis 15:00 Uhr.



Ansicht von Südwesten mit Kulturzentrum im Erdgeschoss (Rendering: ALLESWIRDGUT ARCHITEKTUR ZT GMBH WIEN MÜNCHEN)

Lageplan der Grundstücke WA 7 und WA 8 (Visualisierung: ALLESWIRDGUT ARCHITEKTUR)





Auf dem markierten Gebiet des Areals Freiham baut die GEWOFAG mehr als 240 Wohnungen. (Quelle: Esri, DigitalGlobe, GeoEye, Earthstar Geographics, CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AEX, Getmapping, Aerogrid, IGN, IGP, swisstopo, und die GIS User Community)

GEWOFAG

Die GEWOFAG ist mit ca. 35.000 Wohnungen Münchens größte Vermieterin. Sie stellt seit rund 90 Jahren den Münchner Bürgerinnen und Bürgern Wohnraum zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung und bietet damit Alternativen im angespannten Münchner Wohnungsmarkt. Neben Neubau und Vermietung sind die Sanierung und Instandsetzung des Wohnungsbestands die wichtigsten Aufgaben der GEWOFAG.

Pressekontakt

Sabine Sommer
Konzernsprecherin
GEWOFAG Holding GmbH
Tel.: 089 4123-372
E-Mail: sabine.sommer@gewofag.de
www.gewofag.de